

Pressemitteilung des Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Kontakt:

Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.
Marktplatz 1
86465 Welden
Tel. 08293 / 699-21
entwicklungsforum-hummel@vg-welden.de

20.10.2026

Interkommunale Sitzung des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster

Am 7. Oktober fand im Bürgersaal Bonstetten die jährliche interkommunale Sitzung des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster e. V. statt. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinderatsgremien sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über die aktuellen Projekte und Entwicklungen in der Region zu informieren. Die knapp 80 Teilnehmenden zeugen von einem hohen Interesse an der Arbeit des Entwicklungsforums.

Interkommunales Technisches Zentrum der Feuerwehren

Nach den Grußworten des Vorsitzenden Florian Mair stellten zwei Mitarbeiter der kPlan AG die Machbarkeitsstudie zum „Interkommunalen Technischen Zentrum (ITZ) – Feuerwehren im Holzwinkel und Altenmünster“ vor. Nach Auswertung der Basisdaten wurde in Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe bestehend aus Vertretern der Kommandanten der regionalen Feuerwehren sowie der Kreisbrandinspektion der Nutzerbedarf der Feuerwehren ermittelt und in Abstimmungsrunden der Entwurf eines entsprechenden Raumprogrammes aufgestellt. Darauf aufbauend erläuterten die Beiden die modulare Konzeptplanung sowie den Kostenrahmen eines Neubaus inkl. möglicher Erweiterungen. Vorsitzender Mair machte deutlich, dass die Gemeinderäte nun gefragt sind, über eine grundsätzliche Beteiligung an dem gemeinsamen Vorhaben zu entscheiden, bevor weitere Schritte erfolgen.

Projekte der Integrierten Ländlichen Entwicklung

Anschließend gab Simone Hummel, Geschäftsführerin des Entwicklungsforums, einen Überblick über die Struktur und die Arbeit des Vereins. Grundlage der gemeinsamen interkommunalen Arbeit ist das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK). Es umfasst vier Handlungsfelder: Soziale Dorfentwicklung, resiliente Siedlungs- und Kulturlandschaft, Wirtschaft, Gewerbe und kommunale Infrastruktur sowie Heimat, Kultur und Naherholung.

In jedem Handlungsfeld stellte Simone Hummel unterschiedliche Projekte vor, die entweder bereits erfolgreich umgesetzt wurden oder sich derzeit in der Planungsphase befinden. Im Bereich „Soziale Dorfentwicklung“ wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Augsburg eine Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren umgesetzt. Das Familienzentrum Holzwinkel und Altenmünster befindet sich in der Projektanbahnung. Ein fester Bestandteil des Handlungsfelds Wirtschaft, Gewerbe und kommunale Infrastruktur ist der Tag der Ausbildung. Am 18. November erhalten Jugendliche zum 8. Mal die Möglichkeit, Ausbildungsberufe und den Berufsalltag in regionalen Betrieben kennenzulernen. Gleichzeitig trägt das Angebot dazu bei, junge Menschen für berufliche Perspektiven in der Region zu gewinnen und Fachkräfte vor Ort zu sichern.

Die Schwammregion Holzwinkel und Altenmünster

Im Projekt Schwammregion Holzwinkel-Altenmünster stellten Dr. Julia Tammer und Anna Strobl ihre Arbeit und die aktuellen Projekte vor. Die Schwammregion Holzwinkel-Altenmünster ist in den Bereichen Siedlungsentwicklung, Forst- und Landwirtschaft, Landschaftsstruktur und Gewässer sowie Bewusstseinsförderung aktiv. Sie vernetzt, unterstützt und berät regionale Akteure, um eine Landschaft zu gestalten, die Wasser bedarfsgerecht aufnehmen, speichern und wieder abgeben kann. Besonders hervorzuheben sind die im Rahmen einer Technikerarbeit von Celina Caks bearbeitete Renaturierung eines Abschnitts des Weldishofer Bachs sowie das Projekt „Gartenimpuls“, mit dem Bürgerinnen und Bürger über wassersensible Gartengestaltung und deren Beitrag zum Wasserrückhalt informiert wurden.

Fördermöglichkeiten durch das ALE Schwaben

Zum Abschluss gab Herr Bacherle vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Schwaben einen Einblick in die Ländliche Entwicklung und die damit verbundenen Fördermöglichkeiten. Anhand bereits umgesetzter Projekte zeigte er auf, welche Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Wasserrückhalt beitragen können und welche Förderangebote dafür zur Verfügung stehen.

Eine spannende interkommunale Sitzung mit vielfältigen Einblicken in die aktuelle Arbeit und die gemeinsamen Projekte der Region. Vielen Dank für das große Interesse und den regen Austausch. Wir freuen uns auf viele kommende Projekte und den Holzwinkel und Altenmünster gemeinsam voranzubringen.



Bildrechte: Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.